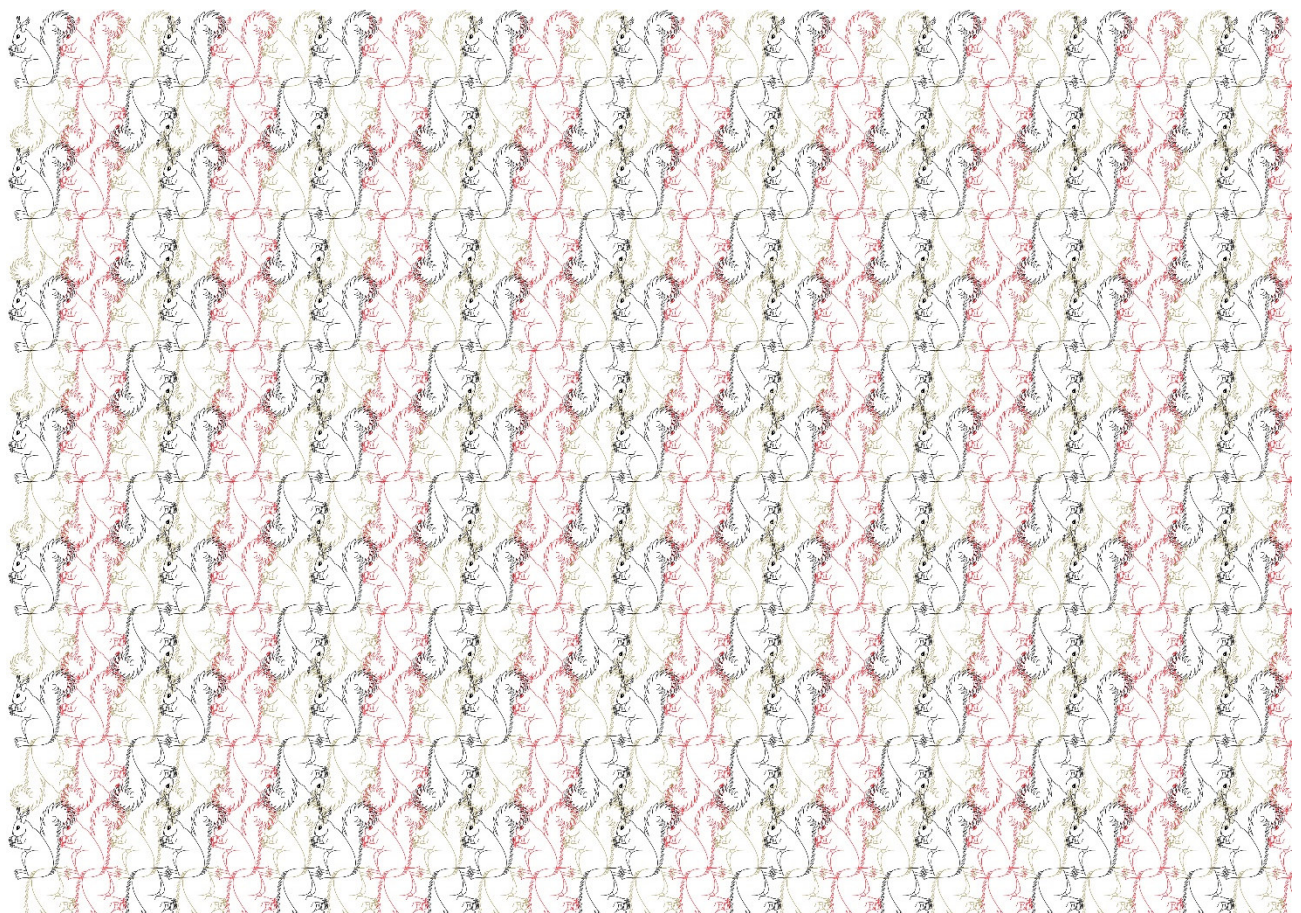


Einladung  
zur Gemeindeversammlung  
der Politischen Gemeinde

Dienstag, 16. Dezember 2025, 20 Uhr  
Kirche Aeugst am Albis



# Traktanden Gemeindeversammlung

## 1. Budget 2026 und Steuerfuss 2026

### 1. Antrag des Gemeinderates betreffend Genehmigung des Budgets für das Jahr 2026 des Politischen Gemeindegutes sowie Festsetzung des Steuerfusses auf 71 Prozent

- Das vom Gemeinderat abgenommene Budget 2026 der Einheitsgemeinde Aeugst am Albis sieht einen Gesamtaufwand von 13'896'746 Franken und einen Ertrag von 14'098'362 Franken, bei einem Steuerfuss von 71 Prozent, vor. Daraus resultiert ein budgetierter Ertragsüberschuss von 201'616 Franken.
- Im Vergleich zum Vorjahresbudget, das einen Verlust von 114'500 Franken aufgewiesen hat, sind die Aufwände um 964'446 Franken und die Erträge um 1'280'562 Franken gestiegen.
- Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung die Festsetzung des Steuerfusses 2026 auf 71 Prozent (unverändert gegenüber 2025). Die Sekundarschule Affoltern a.A./Aeugst a.A (OSA) beantragt ebenfalls einen gleichbleibenden Steuerfuss von 21 Prozent, wodurch der Gesamtsteuerfuss voraussichtlich unverändert bei 92 Prozent bleiben wird.
- Die Eigenkapitalquote wird mit dem vorliegenden Budget leicht sinken, da die geplanten Investitionen nur zu 52 Prozent selbst finanziert werden können. Aufgrund der mutmasslich hohen Investitionen in den nächsten Jahren, muss mit einer weiteren Senkung der Eigenkapitalquote gerechnet werden.
- In der Sozialen Sicherheit ist eine weitere Steigerung des Nettoaufwands zu beobachten. Zwar gehen die Asylzahlen zurück, und auch die Sozialhilfequote bleibt auf einem tiefen Niveau, allerdings steigen die Nettoaufwände bei den Ergänzungsleistungen zur IV und zur AHV. Beim Jugendschutz tragen vor allem die gestiegenen Beiträge an den Kanton für die Jugend- und Berufsberatung wie auch die gestiegenen Beiträge aufgrund des kantonalen Kinder- und Jugendheimgesetzes zur Kostensteigerung bei. Die steigende Nachfrage nach diesen Angeboten führt zu höheren Kosten bei den Gemeinden.
- In der Gesundheit sind die Nettoaufwände um 96'400 Franken gestiegen. Der Anstieg der Kosten setzt sich somit weiter fort. Es steigen sowohl die Kosten für die stationäre Pflege wie auch für die ambulante Pflege. Es ist ein Trend, der sich seit Jahren fortsetzt. Eintritte in Pflegeheime erfolgen im Durchschnitt später, wodurch die Kosten bei der ambulanten Pflege steigen. Wenn die hochaltrigen Klientinnen und Klienten dann aber doch in die stationäre Pflege eintreten, haben sie einen hohen Pflegebedarf, was zu höheren Kosten führt. Für die Gemeinden sind diese fremdbestimmten Kosten schwierig einzuschätzen. Die Kosten in der Gesundheit und der Sozialen Sicherheit machen zwischenzeitlich rund einen Viertel des Gesamtaufwands aus.
- Im Bereich der Volkswirtschaft konnte eine neue 3-Jahres-Planung (2024 – 2026) für die Periodische Wiederinstandsetzung der Flur- und Waldwege initiiert werden. Die Subventionen

für die Instandsetzungen erfolgen jeweils nach Abschluss der 3-Jahres-Phase, also im Jahr 2027. Im Jahr 2026 sind für den Unterhalt der Flur- und Waldwege erneut 160'000 Franken budgetiert.

- Die verbesserte Steuerkraft der Einwohnerinnen und Einwohner von Aeugst am Albis generiert höhere Steuereinnahmen als im Vorjahr. Dies führt allerdings dazu, dass ein um rund 400'000 Franken höherer Beitrag in den kantonalen Finanzausgleich einbezahlt werden muss.
- Das Investitionsbudget 2026 weist eine übersichtliche Zahl an Investitionsprojekten aus, die allerdings über ein grösseres Volumen verfügen. So werden die Bushaltestellen Höchweg und Müliberg wegen des Behindertengesetzes barrierefrei gestaltet. Die Investitionen werden sich auf 814'000 Franken belaufen. Im Müliberg müssen zudem zwei alte Wasserleitungen ersetzt werden. Hier ist mit Investitionen von insgesamt 450'000 Franken zu rechnen. Die grosse Sanierung der ARA Zwillikon beginnt im nächsten Jahr und wird mehrere Jahre dauern. Der Anteil der Gemeinde Aeugst an den Kosten der Sanierung beträgt im Jahr 2026 160'000 Franken.

## 2. Informationen aus dem Gemeinderat

- Rezertifizierung Energiestadt
- Ergebnisse Workshop Vernetzung
- Erneuerungswahlen 2026 - Wahlpodium

---

## Allgemein / Hinweise

Die offiziellen detaillierten Unterlagen sind seit Montag, 24. November 2025 im Rahmen der Aktenaufgabe auf der Gemeindeverwaltung Aeugst am Albis aufgelegt. Ein Ausdruck in Papierform kann angefordert oder auf der Homepage der Gemeinde [www.aeugst-albis.ch](http://www.aeugst-albis.ch) → Politik. Verwaltung. → Gemeindeversammlungen heruntergeladen werden.

Bezüglich Stimmberechtigung, Protokoll und Rechtsmittel wird auf die amtliche Publikation im Anzeiger des Bezirks Affoltern bzw. der Homepage der Gemeinde [www.aeugst-albis.ch](http://www.aeugst-albis.ch) → Politik. Verwaltung. → Gemeindeversammlungen verwiesen.